

FORTBILDUNGSANGEBOT OBSTGEHÖLZPFLEGE

Unser Ausbildungsangebot wendet sich an Menschen, die sich im Hinblick auf die Erziehung und Pflege hochstämmiger Obstbäume aus- oder weiterbilden wollen. In enger Verbindung von Theorie und Praxis vermittelt die Ausbildung ein fundiertes theoretisches, aber anwendungsbezogenes Hintergrundwissen und vielfältige praktische Fertigkeiten mit klarem Schwerpunkt auf der Erziehung und Pflege hochstämmiger Obstbäume.

Die Ausbildung läuft über zwei Jahre und umfasst insgesamt acht Wochenend-Module. Aus der Dauer von zwei Vegetationsperioden ergibt sich für die Teilnehmenden die Möglichkeit, in der Ausbildung erworbene Kenntnisse und Fertigkeiten bereits im eigenen Umfeld anzuwenden und die Wirkungen des eigenen Tuns zu erleben und zu überprüfen. Dabei auftauchende Fragestellungen können vertiefend behandelt werden.

Die Ausbilder/Kursleiter sind seit längerem in der Obstbaumpflegetätigkeit Mitglieder der Arbeitsgruppe Obstbaumpflege im Pomologenverein e.V. mit fundierten theoretischen Kenntnissen und einem breiten, langjährigen Erfahrungshintergrund: Uwe Arnsberg, Jan Bade, Rüdiger Brandt, Hubert Grundler, Ingmar Kruckelmann, Thomas Lochschmidt, Jens Meyer, Robert Nestmann, Patricia Saif und Christoph Schmetter.

Neben der Vermittlung von Kenntnissen und Fertigkeiten ist es uns ein wesentliches Anliegen, Lust an der eigenen Beobachtungen zu wecken, Grundlage für die Erarbeitung eines individuellen Zugangs zu den Bäumen und zum sehr weiten Thema Obst. Für die persönliche Vertiefung und das Selbststudium gibt es zu jedem Modul ein ausführliches Skript.

Die Fortbildung schließt mit der Übergabe einer Teilnahmebescheinigung bzw. bei erfolgreicher Teilnahme an einer theoretischen und praktischen Prüfung mit einem Zertifikat.

Dennoch kann eine solche Ausbildung nur ein Anfang sein für eigene Erfahrungen, für weiteres Lernen an und von den Bäumen, und – ebenfalls sehr wichtig – für immerwährenden Austausch mit anderen Obstbaumpflegerinnen und Obstbaumpflegerinnen.

ORT, KOSTEN UND ANMELDUNG:

Die Ausbildung findet in Niederkaufungen bei Kassel statt. Hier bewirtschaftet und pflegt die Obstmanufaktur mehrere große Obstwiesen mit unterschiedlichen Obstarten in verschiedenen Altersklassen und Betreuungsintensitäten, die ausreichend Möglichkeiten für praktische Arbeit und Anschauung bieten. Zudem gibt es eine Sammlung mit mehreren hundert verschiedenen Obstsorten.

Die Unterbringung erfolgt im Tagungshaus der Kommune Niederkaufungen in 2–3 Bett Zimmern. Auf Wunsch und Aufpreis ist ein begrenztes Kontingent an Einzelzimmern buchbar. Die Verpflegung ist biologisch und vegetarisch.

Kosten pro Modul: 315,- € inkl. Unterbringung und Verpflegung (bzw. 335,- € für Personen die nicht Mitglieder im Pomologen-Verein e.V. sind)

Für Prüfung und Zertifizierung (s. Modul 8) fallen extra Kosten von 150,- € an (inkl. Übernachtung)

Anmeldeschluss ist der 15.09.2016

Die Anmeldung gilt als verbindlich mit dem Eingang von 100,- € Anzahlung auf unten stehendes Konto. Stichwort: „Obstgehölzpflege 2016“

TRÄGER DER FORTBILDUNG / KONTAKT:

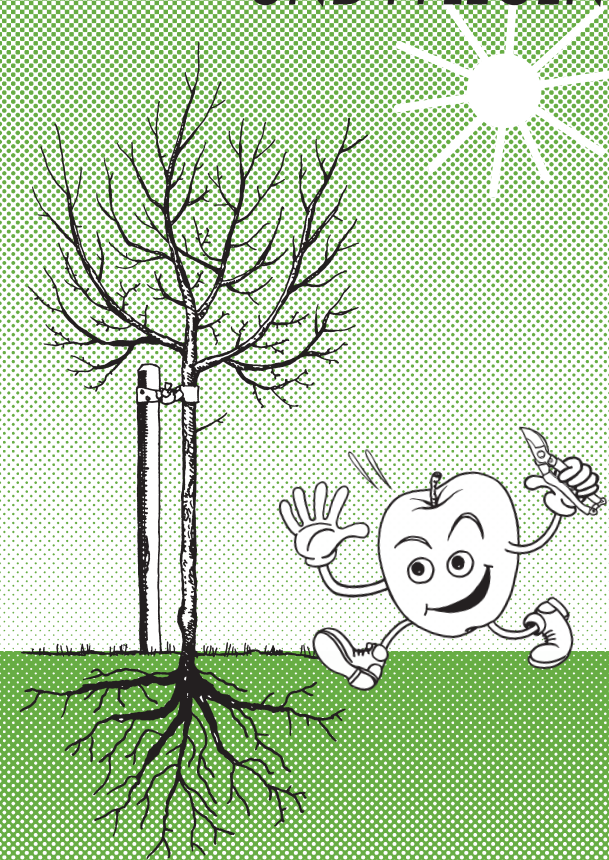
Obstmanufaktur, Jan Bade
Kirchweg 3, 34260 Niederkaufungen
Telefon: 05605-800775
obstgehölzpflege@obstmanufaktur.com
www.obstmanufaktur.com

Bankverbindung:
Tagungshaus Niederkaufungen
Kasseler Sparkasse
IBAN: DE 29 5205 0353 0224 0076 30
BIC: HELADEF1KAS



WEITERE INFORMATIONEN:
www.pomologen-verein.de

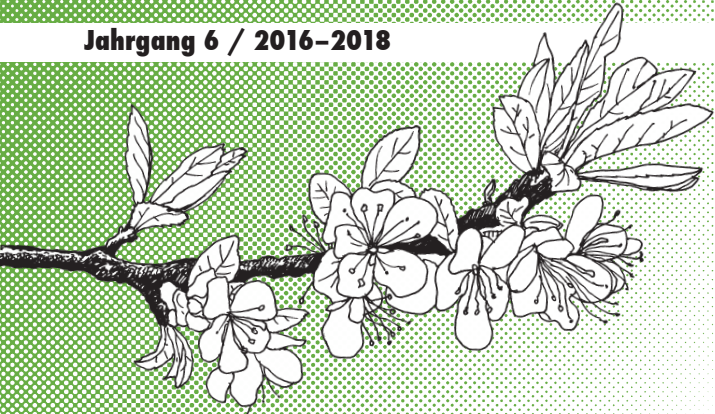
OBSTBÄUME ERHALTEN, NUTZEN UND PFLEGEN.



DIE AUSBILDUNG 2016-2018



Arbeitsgruppe
Obstgehölzpflege des
Pomologen-Vereins e.V.



Modul 1: Allgemeine Grundlagen, Pflanzung

- Kulturgeschichte des Obstbaus; Entwicklung des Obstbaus in den letzten Jahrzehnten
- Der Baum: Sein Aufbau, seine Teile und deren Funktionen, Lebensphasen des Baums, Wachstumsverhalten in den Phasen
- Anlage einer Streuobstwiese: Artenwahl, Pflanzabstände, Baumschutz
- Die Baumpflanzung in Theorie und Praxis
- Grundlegendes zu Boden, Bodenpflege und Düngung

Datum: 4.–6.11.2016

Referenten: Jan Bade, Hubert Grundler und Rüdiger Brandt

Modul 2: Grundlagen der Jungbaumerziehung

- Ziele der Jungbaumpflege und -erziehung
- Kronenaufbau, Spezifische Baum- und Erziehungsformen, Oeschbergschnitt
- Wachstumsgesetze unserer Obstgehölze
- Auswirkungen des Schnittzeitpunkts
- Schnittführung, Wundverheilung
- Besonderheit bei unterschiedlichen Arten und Sorten
- Werkzeug- und Materialkunde; Arbeitssicherheit

Datum: 3.–5.3.2017

Referenten: Jan Bade, Hubert Grundler, Ingmar Kruckelmann, Thomas Lochschmidt

Modul 3: Sommer in der Obstwiese

- Unterschiedliche Formen der Sommerbehandlung
- Befruchtungsbiologie, Bestäubung, Bedeutung von (Wild-) Bienen / Insekten
- Die Streuobstwiese als Lebensgemeinschaft
- Erkennen von Krankheitssymptomen und typischen Insekten an Obstbäumen
- Wirtschaftlichkeit von Streuobst und Möglichkeiten der Förderung

Datum: 16.–18.6.2017

Referenten: Hubert Grundler, Patricia Saif und Ingmar Kruckelmann

Modul 4: Pomologie und Baumgesundheit

- Einführung in die Sortenbestimmung / Sortenkunde
- Thematische Führung durch den Apfel- und Birnensortengarten mit Verkostung
- Förderung von Gesundheit und Vitalität der Bäume

Datum: 25.–27.8.2017

Referenten: Jan Bade und Rüdiger Brandt

Modul 5: Schnitt und Pflege alter Bäume

- Besonderheiten der Pflege alter Bäume
- Schnitt / Revitalisierung / Verjüngung von vernachlässigten alten Obstbäumen
- Hinweise aus der Baumstatik zur Obstbaumpflege
- Holzeretzende Pilze in der Obstbaumpflege
- Einfache Sicherungstechniken (Seilklettertechnik)
- Arbeitsschutz und Unfallverhütung

Datum: 8.–10.12.2017

Referenten: Robert Nestmann, Christoph Schnetter, Uwe Arnsberg und Patricia Saif

Modul 6: Veredlung und Jungbaumschnitt II

- Unterschiedliche Veredlungstechniken
- Unterschiedliche Unterlagen und deren Eigenschaften / Eignung, Veredlungspartner
- Gewinnung und Aufbewahrung von Edelreisern
- (Nach-) Behandlung veredelter Gehölze
- Steinobstschnitt / Süßkirschen

Datum: 13.–15.4.2018

Referenten: Jan Bade und Jens Meyer

Modul 7: Sommerschnitt

- Ziele und Wirkungen des Sommerschnitts
- Besonderheiten beim Schnitt von Steinobst und Walnuss
- Ausführliche Schnittpraxis

Datum: 20.–22.7.2018

Referenten: Uwe Arnsberg, Robert Nestmann, Patricia Saif und Christoph Schnetter

Modul 8: Abrundung / Rechtliches

- Jungbaumschnitt III, Theorie und Praxis
- Formales / Rechtliche Bestimmungen mit Bezug zum (Streu-) Obstbau / Selbständigkeit mit Obstbaumpflege
- Ausblick: Wie geht es weiter?
- Abschlussfeier

Datum: 9.–11.11.2018

Referenten: Jan Bade, Hubert Grundler und Thomas Lochschmidt

Prüfungstag und Zertifizierung

Die Prüfung erfolgt auf Wunsch und nach gesonderter Absprache am 12.11.2018 im Anschluss an Modul 8. Es entstehen zusätzliche Übernachtungskosten.

.....
• Es ist nicht möglich nur einzelne Module zu belegen.
• Wer zu den unten angegebenen Terminen zeitlich
• verhindert ist, hat die Möglichkeit am siebten
• Durchlauf der Fortbildung teilzunehmen. Dieser
• beginnt am 3.–5.11.2017.
.....